

Angabe der Rechtsgrundlagen	
Das Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1967 (BGBl. I S. 2141), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15.12.2001 (BGBl. I S. 3762), die Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung - BaunVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28.01.1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466, 479), das Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.03.2002 (BGBl. I S. 1163), § 96 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen - Landesbauordnung (BauO NRW) vom 01.03.2000 (GV. NRW S. 256), geändert durch Gesetz vom 09.06.2000, (GV. NRW. S.439), die Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28.03.2000 (GV. NRW. S.246), Anmerkung: Soweit bei den Festsetzungen von Baugebieten keine anderen Bestimmungen gemäß § 1 (4) - (10) BaunVO getroffen sind, werden die §§ 2 - 14 BaunVO Bestandteil des Bebauungsplanes. Zu den Festsetzungen gegen die gemäß § 88 BauO NRW in den Bebauungsplan aufgenommenen Festsetzungen (örtliche Bauvorschriften) sind Ordnungswidrigkeiten im Sinne des § 84 (1) Ziffer 20 BauO NRW und können gemäß § 84 (3) BauO NRW als solche geahndet werden.	
Festsetzungen mit Zeichenerklärung	
0	Abgrenzungen
	0.1 Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes, gen. § 9 (7) BauGB
	0.2 Abgrenzung unterschiedlicher Festsetzungen zwischen oder innerhalb von Bau- und sonstigen Gebieten gemäß § 1 (4) und § 16 (6) BaunVO
1	Art der baulichen Nutzung gemäß § 9 (1) Ziffer 1 BauGB
	1.1 Allgemeines Wohngebiet gemäß § 4 BaunVO Gemäß § 1 (6) Nr. 1 BaunVO sind die ausnahmsweise zulässigen Nutzungen nach § 4 (3) Nr. 1 - 5 BaunVO nicht zulässig.
2	Maß der baulichen Nutzung gemäß § 9 (1) Ziffer 1 BauGB
0.4	2.1 Grundflächenzahl (GRZ) gemäß §§ 16 und 19 BaunVO zulässige Grundflächenzahl, z. B. 0,4 Eine Überschreitung der Grundflächenzahl durch Garagen, Gemeinschaftsanlagen und Stellplätze mit ihren Zufahrten sowie Nebenanlagen nach § 14 (1) BaunVO ist gemäß § 19 (4) BaunVO i. V. m. § 21a (3) BaunVO nicht zulässig. Ausnahme: Bei Baugrundstücken, die ihre maßgebliche Erschließungsseite im Süden und von dieser ihre Grundstückszufahrt haben, darf die zulässige Grundflächenzahl ausschließlich für Zufahrten bis zu 25 % überschritten werden, wenn die Zufahrten mit wasserdurchlässigen Materialien angelegt werden.
0.8	2.2 Geschossflächenzahl (GFZ) gemäß §§ 16, 17 und 20 BaunVO zulässige Geschossflächenzahl, z. B. 0,8
II	2.3 Zahl der Vollgeschosse im Sinne des § 2 (6) BauO NRW gemäß §§ 16 u. 20 (1) BaunVO Zahl der Vollgeschosse als Höchstmaß, z. B. zwei Vollgeschosse Zahl der Vollgeschosse zwingend, z. B. vier Vollgeschosse
TH 5,0-8,0m	2.4 Höhe baulicher Anlagen gemäß § 18 und 19 BaunVO Traufhöhe als Mindest- und Höchstmaß, z. B. 5,0 - 8,0 m Die Traufhöhe wird gemessen von der im Mittel gemessenen natürlich gewachsenen Geländeoberfläche bis Oberkante Dachhaut in Flucht der Außenseite des traufseitigen Außenmauerwerks. TH 8,0 m FH 13 m Die Firsthöhe wird gemessen von der im Mittel gemessenen natürlich gewachsenen Geländeoberfläche bis zur Schnittkante der Dachflächen bzw. bis zum höchsten Punkt der Dachhaut. OK 3,5 Oberkante Mauer, Garagen zwingend 3,5 m. Beispielhafte Systemschnitte als Erläuterung zu den Festsetzungen:

3	Bauweise, überbaubare und nicht überbaubare Grundstücksflächen sowie Stellung der baulichen Anlagen gemäß § 9 (1) Ziffer 2 BauGB
	3.1 Bauweise gemäß § 22 BaunVO Offene Bauweise nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
	3.2 Überbaubare Grundstücksfläche gemäß § 23 BaunVO Baugrenze Überbaubare Grundstücksfläche nicht überbaubare Grundstücksfläche
	3.3 Stellung der baulichen Anlagen Hauptfahrsrichtung
4	Flächen für Stellplätze, Garagen und Nebenanlagen gemäß § 9 (1) Ziffer 4 und 22 BauGB
	4.1 Stellplätze, Carports und Garagen gemäß §§ 12 und 21 a BaunVO Umgrenzung von Flächen für Gemeinschaftsanlagen Zuordnung der Gemeinschaftsanlagen zur überbaubaren Fläche Gemeinschaftsstellplätze, Gemeinschaftsgaragen In den Allgemeinen Wohngebieten 2 und 10 sind Stellplätze, Carports und Garagen nur in den im Bebauungsplan mit der Bezeichnung GSt oder GGa gekennzeichneten Flächen zulässig. In den Allgemeinen Wohngebieten 5 sind Stellplätze, Carports und Garagen mit Ausnahme eines 3 m breiten Streifens entlang der Verkehrsfläche (Vorgartenbereich) auch außerhalb der überbaubaren Flächen zulässig. Hinweis: Die Gemeinschaftsstellplätze, die dem WA 10 zugeordnet sind, sind dem WA 9 des Teilplans 1 zugeordnet.
5	Verkehrsflächen gemäß § 9 (1) Ziffer 11 BauGB
	5.1 Straßenbegrenzungslinie Die Straßenbegrenzungslinie grenzt auch Verkehrsflächen unterschiedlicher Zweckbestimmung gegeneinander ab.
	5.2 Straßenverkehrsfläche (öffentlich)
	5.3 Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung (öffentlich) Zweckbestimmung: Für Anlieger befahrbarer Wohnweg
	BW
6	Flächen für Versorgungsanlagen, für die Abfallentsorgung, Abwasserbeseitigung, Ablagerungen und einschließlich der Rückhaltung und Versickerung von Niederschlagswasser gemäß § 9 (1) Ziffer 12, 13 und 14 BauGB sowie § 9 (4) BauGB i. V. m. § 51a (3) LWG
	SW/RW vorhandener Schmutzwasserkanal/Regenwasserkanal
	SW/RW geplanter Schmutzwasserkanal/Regenwasserkanal
7	Planungen, Nutzungsregelungen, Maßnahmen und Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft gemäß § 9 (1) Ziffer 20 und 25 BauGB
	7.1 Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen gemäß § 9 (1) Nr. 25 a BauGB 1. Die so gekennzeichneten, mit dem Pflanzgebot "a" umgrenzten Flächen sind bis auf den Anteil der notwendigen Erschließung (private Erschließungszufahrten, Stellplätze) mit einer Hecke zu begrünen. 2. Die nicht überbaubaren Flächen sind bis auf den Anteil der notwendigen Erschließung (Zufahrten zu Garagen, Zuwegungen zum Eingang) gärtnerisch zu gestalten und zu unterhalten. Ab angelaufene 250 cm Grundstücksfläche ist ein heimischer Baum i. d. Ordnung oder ein Obstbaum zu pflanzen. 3. Bei den zugeordneten Gemeinschaftsstellplatzanlagen ist je 4 Stellplätze ein größerer Laubbau zu pflanzen, dauerhaft zu pflegen und zu unterhalten. Pro Baum ist ein Pflanzbaet in der Größe eines Stellplatzes (10 qm) anzulegen und die offene Bodenfläche mit Bodendeckern zu begrünen.

8	Die von der Bebauung freizuhaltenden Schutzflächen und ihre Nutzung, die zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen im Sinne des Bundesimmissionsschutzgesetzes oder zur Vermeidung oder Minderung solcher Einwirkungen zu treffenden baulichen und sonstigen technischen Vorkehrungen gemäß § 9 (1) Ziffer 24 BauGB
	8.1 Schutz von unterirdischen Leitungen Bei geplanten Anpflanzungen sind in einer Breite von 2,50 m beiderseits der vorhandenen und geplanten Kanalarassen keine tiefwurzelnden Bäume oder Sträucher vorzusehen. 8.2 Lärmschutz In den mit Ziffer 3 gekennzeichneten Flächen sind die Gebäude durch passive Lärmschutzmaßnahmen (schallgedämmte Außenwände, Dächer und Fenster vor schädlichen Lärmeinwirkungen durch den Schienenverkehr darauf zu schützen, dass in Wohnräumen tags 35 dB(A) und in den Schlafräumen nachts 25 dB(A) nicht überschritten werden. Arbeitsräume (Bürosräume etc.) sind in Analogie so zu schützen, dass ein Innenraumpegel von 35 dB(A) tags nicht überschritten wird. Ein entsprechender schallschuttsicher Nachweis über die Einhaltung dieser Innenraumpegel nach VDI 2719 ist zu erbringen. Hinweis: Schallschutzfenster sind nur in geschlossenen Zustand wirksam. Auf eine ausreichende Be- und Entlüftung der Räume ist zu achten. Aus hygienischen Gründen (z. B. CO ₂ -Abtransport und Begrenzung der Luftfeuchte) ist eine Luftwechselzahl zwischen 0,5 und 1,0 erforderlich. Dies kann z. B. durch den Einbau von Schalldämmultern in den Schlafräumen realisiert werden. Durch den ggf. auftretenden Eigenlärm dieser Schalldämmulter ist beim Neubau von Gebäuden eine andere Lösung z. B. eine zentrale Anlage mit Wärmerückgewinnung der Vorzug zu geben.
9	Örtliche Bauvorschriften gemäß § 9 (4) BauGB i. V. m. § 88 BauO NRW
SD	Satteldach
ZD	Zeldach Folgende Dachneigungen sind zulässig: Satteldach: 30° bis 35° Zeldach: 6° bis 10° Bei aneinander liegenden Gebäuden ist dieselbe Dachneigung zu wählen. Für Garagen und untergeordnete Gebäudeteile sind auch Flachdächer zulässig. Dachgauben und Dachabschnitte: Bei Putz- und Zeldächern sind Dachgauben und Dachabschnitte zulässig. Bei Satteldächern sind Dachgauben und Dachabschnitte zulässig. Die Guben müssen folgende Abstände einhalten: - von dem Ortsgang mindestens 1,50 m, - von dem First mindestens 1,50 m. Die Dachabschnitte müssen folgende Abstände einhalten: - von dem Ortsgang mindestens 2,0 m - von der Traufe mindestens 0,75 m, - von dem First mindestens 1,50 m.
9.2	Materialien Fassade: Für die Fassaden der Gebäude und Garagen sind rote bis rotbraune Verblendsteine oder Putz in weiß oder hellen Farbtönen bzw. Holzverkleidung zu verwenden. Dachdeckung: Die äußere Gestaltung der Dachhaut darf nur mit rötlich-braunen oder erdgrünfarbenen Dachziegeln oder als Dachbegrünung ausgeführt werden. Ausnahme: Andere Materialien können zugelassen werden, wenn dies zur regenerativen Energiegewinnung notwendig ist. Anliegenderbaute Doppel- und Reihenhäuser sind mit den gleichen Materialien und in der gleichen Farbgebung zu gestalten.
9.3	Gebäudehöhe Die zulässige Traufhöhe der Hauptgebäude richtet sich nach den zeichnerischen Festsetzungen. Untergeordnete Gebäudeteile mit nicht mehr als 6,00 m Tiefe dürfen eine abweichende Traufhöhe aufweisen.
9.4	Gestaltung der Vorgartensfläche In den Allgemeinen Wohngebieten 5 sind die entlang der öffentlichen Verkehrsfläche in einer Breite von 3 m gelegenen nicht überbaubaren Grundstücksflächen gärtnerisch anzulegen, zu gestalten und zu unterhalten. Innerhalb dieser Fläche sind Zuwegungen zum Eingang zulässig.
9.5	Einrichtungen Die Vorgartenbereiche zu öffentlichen oder privaten Verkehrsflächen, für die kein Pflanzgebot festgesetzt ist, sind mit geschrittenen Hecken oder Holzzäunen bis 0,80 m Oberkante der angrenzenden Straßenfläche einzufassen. Die rückwärtigen oder seitlichen Grundstücksgrenzen können mit Hecken, Zäunen oder Strauchpflanzungen bis 1,50 m Höhe eingefasst werden.
Hinweis: Der Bereich des Plangebietes wurde vom Kampfmittelräumdienst der Bezirksregierung Detmold systematisch überprüft. Hierbei ergaben sich 3 Verdachtspunkte, die mittels Bagger überprüft werden müssen. Hierüber wurde der Investor im Rahmen des Voranwurfs informiert. Ein systematisches Absuchen der Restfläche ist erforderlich. Sämtliche Bauvorhaben sind in den noch nicht überprüften Bereichen vor Baubeginn einzulegen.	

Sonstige Darstellungen zum Planinhalt	
	vorhandene Bebauung
	vorhandene Flurstücke
z. B.: 03	Flurstückennummer
	eingemessener Baum mit Numerierung
Nr. 2 Brakhof	
	Bezeichnung benachbarter Bebauungspläne
	Grenze benachbarter Bebauungspläne
	Gestaltungsplan
	Vorschläge für
	Bebauung mit geneigtem Dach
	Anzupflanzender Baum
	Einteilung der öffentlichen Verkehrsflächen, z. B. in Gehweg, Fahrbahn, Verkehrsgrün
	Stellplatzanlage

Bestandteile des Bebauungsplanes sind:

Nutzungsplan
Gestaltungsplan
Angabe der Rechtsgrundlagen
Festsetzungen mit Zeichenerklärungen

Dem Bebauungsplan sind beigelegt:

Sonstige Darstellungen und Hinweise zum Planinhalt ohne Festsetzungscharakter
Begründung

Stadt Bielefeld

Stadtbezirk Brake

Bebauungsplan Nr. III/Br 2/2, Teilplan 2
"Brakhof"

Textblatt

Übersichtskarte
Umgebung des
Bebauungsplangebietes

Planverfasser:

Pesch & Partner
Architekten - Stadtplaner GbR

Zweibrücker Hof 2
50310 Herdecke

03. Juni 2002

Der Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss der Stadt hat am 15.03.2002 gem. § 1 (1) Bauplanungs (BauPl) beschlossen, den Bebauungsplan aufzustellen. Der Bebauungsplan ist gemäß § 3 (1) Satz 1 nach dem vom Rat der Stadt beschlossenen Richtlinien durchgeführt. Bielefeld, 30.10.2002 Stadtbürgermeister Planungsamt I.A. Stadtbürgermeister Planungsamt I.A.	Stand der Kartengrundlage Die Kartengrundlage entspricht den Anforderungen des § 1 der Planungsverordnung von 1912/1990 in der 2. Z. gültigen Fassung. Die Festlegung der städtebaulichen Planung ist genehmigt durch: Beide: Stadt Bielefeld Der Oberbürgermeister Verwaltungs- und Katastralamt I.A.	Entwurf und Aufstellung dieses Planes erfolgte unter fachlicher Begleitung des Planungsausschusses der Stadt Bielefeld durch Pesch & Partner, Herdecke. Bielefeld, 30.10.2002 Stadtbürgermeister Planungsamt I.A.	Beide: Stadtbürgermeister Planungsamt I.A. Vorsitzender Schriftführer/h	Dieser Plan hat ausschließlich das Tunes und der Begründung gemäß § 3 (2) BauGB als Entwurf in der Zeit von ... bis ... öffentlich ausgelegt. Die Öffentlichkeit wurde an ... öffentlich bekanntgegeben. Bielefeld, Oberbürgermeister Schriftführer/h	Dieser Plan hat ausschließlich das Tunes und der Begründung gemäß § 3 (2) BauGB als Entwurf in der Zeit von ... bis ... öffentlich ausgelegt. Die Öffentlichkeit wurde an ... öffentlich bekanntgegeben. Bielefeld, Oberbürgermeister Schriftführer/h	Dieser Plan hat ausschließlich das Tunes und der Begründung gemäß § 3 (2) BauGB als Entwurf in der Zeit von ... bis ... öffentlich ausgelegt. Die Öffentlichkeit wurde an ... öffentlich bekanntgegeben. Bielefeld, Oberbürgermeister Schriftführer/h	Dieser Plan hat ausschließlich das Tunes und der Begründung gemäß § 3 (2) BauGB als Entwurf in der Zeit von ... bis ... öffentlich ausgelegt. Die Öffentlichkeit wurde an ... öffentlich bekanntgegeben. Bielefeld, Oberbürgermeister Schriftführer/h	Dieser Plan hat ausschließlich das Tunes und der Begründung gemäß § 3 (2) BauGB als Entwurf in der Zeit von ... bis ... öffentlich ausgelegt. Die Öffentlichkeit wurde an ... öffentlich bekanntgegeben. Bielefeld, Oberbürgermeister Schriftführer/h	Dieser Plan hat ausschließlich das Tunes und der Begründung gemäß § 3 (2) BauGB als Entwurf in der Zeit von ... bis ... öffentlich ausgelegt. Die Öffentlichkeit wurde an ... öffentlich bekanntgegeben. Bielefeld, Oberbürgermeister Schriftführer/h	Dieser Plan hat ausschließlich das Tunes und der Begründung gemäß § 3 (2) BauGB als Entwurf in der Zeit von ... bis ... öffentlich ausgelegt. Die Öffentlichkeit wurde an ... öffentlich bekanntgegeben. Bielefeld, Oberbürgermeister Schriftführer/h	Dieser Plan hat ausschließlich das Tunes und der Begründung gemäß § 3 (2) BauGB als Entwurf in der Zeit von ... bis ... öffentlich ausgelegt. Die Öffentlichkeit wurde an ... öffentlich bekanntgegeben. Bielefeld, Oberbürgermeister Schriftführer/h	Dieser Plan hat ausschließlich das Tunes und der Begründung gemäß § 3 (2) BauGB als Entwurf in der Zeit von ... bis ... öffentlich ausgelegt. Die Öffentlichkeit wurde an ... öffentlich bekanntgegeben. Bielefeld, Oberbürgermeister Schriftführer/h	Dieser Plan hat ausschließlich das Tunes und der Begründung gemäß § 3 (2) BauGB als Entwurf in der Zeit von ... bis ... öffentlich ausgelegt. Die Öffentlichkeit wurde an ... öffentlich bekanntgegeben. Bielefeld, Oberbürgermeister Schriftführer/h	Dieser Plan hat ausschließlich das Tunes und der Begründung gemäß § 3 (2) BauGB als Entwurf in der Zeit von ... bis ... öffentlich ausgelegt. Die Öffentlichkeit wurde an ... öffentlich bekanntgegeben. Bielefeld, Oberbürgermeister Schriftführer/h	Dieser Plan hat ausschließlich das Tunes und der Begründung gemäß § 3 (2) BauGB als Entwurf in der Zeit von ... bis ... öffentlich ausgelegt. Die Öffentlichkeit wurde an ... öffentlich bekanntgegeben. Bielefeld, Oberbürgermeister Schriftführer/h	Dieser Plan hat ausschließlich das Tunes und der Begründung gemäß § 3 (2) BauGB als Entwurf in der Zeit von ... bis ... öffentlich ausgelegt. Die Öffentlichkeit wurde an ... öffentlich bekanntgegeben. Bielefeld, Oberbürgermeister Schriftführer/h	Dieser Plan hat ausschließlich das Tunes und der Begründung gemäß § 3 (2) BauGB als Entwurf in der Zeit von ... bis ... öffentlich ausgelegt. Die Öffentlichkeit wurde an ... öffentlich bekanntgegeben. Bielefeld, Oberbürgermeister Schriftführer/h	Dieser Plan hat ausschließlich das Tunes und der Begründung gemäß § 3 (2) BauGB als Entwurf in der Zeit von ... bis ... öffentlich ausgelegt. Die Öffentlichkeit wurde an ... öffentlich bekanntgegeben. Bielefeld, Oberbürgermeister Schriftführer/h	Dieser Plan hat ausschließlich das Tunes und der Begründung gemäß § 3 (2) BauGB als Entwurf in der Zeit von ... bis ... öffentlich ausgelegt. Die Öffentlichkeit wurde an ... öffentlich bekanntgegeben. Bielefeld, Oberbürgermeister Schriftführer/h	Dieser Plan hat ausschließlich das Tunes und der Begründung gemäß § 3 (2) BauGB als Entwurf in der Zeit von ... bis ... öffentlich ausgelegt. Die Öffentlichkeit wurde an ... öffentlich bekanntgegeben. Bielefeld, Oberbürgermeister Schriftführer/h	Dieser Plan hat ausschließlich das Tunes und der Begründung gemäß § 3 (2) BauGB als Entwurf in der Zeit von ... bis ... öffentlich ausgelegt. Die Öffentlichkeit wurde an ... öffentlich bekanntgegeben. Bielefeld, Oberbürgermeister Schriftführer/h	Dieser Plan hat ausschließlich das Tunes und der Begründung gemäß § 3 (2) BauGB als Entwurf in der Zeit von ... bis ... öffentlich ausgelegt. Die Öffentlichkeit wurde an ... öffentlich bekanntgegeben. Bielefeld, Oberbürgermeister Schriftführer/h	Dieser Plan hat ausschließlich das Tunes und der Begründung gemäß § 3 (2) BauGB als Entwurf in der Zeit von ... bis ... öffentlich ausgelegt. Die Öffentlichkeit wurde an ... öffentlich bekanntgegeben. Bielefeld, Oberbürgermeister Schriftführer/h	Dieser Plan hat ausschließlich das Tunes und der Begründung gemäß § 3 (2) BauGB als Entwurf in der Zeit von ... bis ... öffentlich ausgelegt. Die Öffentlichkeit wurde an ... öffentlich bekanntgegeben. Bielefeld, Oberbürgermeister Schriftführer/h	Dieser Plan hat ausschließlich das Tunes und der Begründung gemäß § 3 (2) BauGB als Entwurf in der Zeit von ... bis ... öffentlich ausgelegt. Die Öffentlichkeit wurde an ... öffentlich bekanntgegeben. Bielefeld, Oberbürgermeister Schriftführer/h	Dieser Plan hat ausschließlich das Tunes und der Begründung gemäß § 3 (2) BauGB als Entwurf in der Zeit von ... bis ... öffentlich ausgelegt. Die Öffentlichkeit wurde an ... öffentlich bekanntgegeben. Bielefeld, Oberbürgermeister Schriftführer/h	Dieser Plan hat ausschließlich das Tunes und der Begründung gemäß § 3 (2) BauGB als Entwurf in der Zeit von ... bis ... öffentlich ausgelegt. Die Öffentlichkeit wurde an ... öffentlich bekanntgegeben. Bielefeld, Oberbürgermeister Schriftführer/h	Dieser Plan hat ausschließlich das Tunes und der Begründung gemäß § 3 (2) BauGB als Entwurf in der Zeit von ... bis ... öffentlich ausgelegt. Die Öffentlichkeit wurde an ... öffentlich bekanntgegeben. Bielefeld, Oberbürgermeister Schriftführer/h	Dieser Plan hat ausschließlich das Tunes und der Begründung gemäß § 3 (2) BauGB als Entwurf in der Zeit von ... bis ... öffentlich ausgelegt. Die Öffentlichkeit wurde an ... öffentlich bekanntgegeben. Bielefeld, Oberbürgermeister Schriftführer/h	Dieser Plan hat ausschließlich das Tunes und der Begründung gemäß § 3 (2) BauGB als Entwurf in der Zeit von ... bis ... öffentlich ausgelegt. Die Öffentlichkeit wurde an ... öffentlich bekanntgegeben. Bielefeld, Oberbürgermeister Schriftführer/h	Dieser Plan hat ausschließlich das Tunes und der Begründung gemäß § 3 (2) BauGB als Entwurf in der Zeit von ... bis ... öffentlich ausgelegt. Die Öffentlichkeit wurde an ... öffentlich bekanntgegeben. Bielefeld, Oberbürgermeister Schriftführer/h	Dieser Plan hat ausschließlich das Tunes und der Begründung gemäß § 3 (2) BauGB als Entwurf in der Zeit von ... bis ... öffentlich ausgelegt. Die Öffentlichkeit wurde an ... öffentlich bekanntgegeben. Bielefeld, Oberbürgermeister Schriftführer/h	Dieser Plan hat ausschließlich das Tunes und der Begründung gemäß § 3 (2) BauGB als Entwurf in der Zeit von ... bis ... öffentlich ausgelegt. Die Öffentlichkeit wurde an ... öffentlich bekanntgegeben. Bielefeld, Oberbürgermeister Schriftführer/h	Dieser Plan hat ausschließlich das Tunes und der Begründung gemäß § 3 (2) BauGB als Entwurf in der Zeit von ... bis ... öffentlich ausgelegt. Die Öffentlichkeit wurde an ... öffentlich bekanntgegeben. Bielefeld, Oberbürgermeister Schriftführer/h	Dieser Plan hat ausschließlich das Tunes und der Begründung gemäß § 3 (2) BauGB als Entwurf in der Zeit von ... bis ... öffentlich ausgelegt. Die Öffentlichkeit wurde an ... öffentlich bekanntgegeben. Bielefeld, Oberbürgermeister Schriftführer/h	Dieser Plan hat ausschließlich das Tunes und der Begründung gemäß § 3 (2) BauGB als Entwurf in der Zeit von ... bis ... öffentlich ausgelegt. Die Öffentlichkeit wurde an ... öffentlich bekanntgegeben. Bielefeld, Oberbürgermeister Schriftführer/h	Dieser Plan hat ausschließlich das Tunes und der Begründung gemäß § 3 (2) BauGB als Entwurf in der Zeit von ... bis ... öffentlich ausgelegt. Die Öffentlichkeit wurde an ... öffentlich bekanntgegeben. Bielefeld, Oberbürgermeister Schriftführer/h	Dieser Plan hat ausschließlich das Tunes und der Begründung gemäß § 3 (2) BauGB als Entwurf in der Zeit von ... bis ... öffentlich ausgelegt. Die Öffentlichkeit wurde an ... öffentlich bekanntgegeben. Bielefeld, Oberbürgermeister Schriftführer/h	Dieser Plan hat ausschließlich das Tunes und der Begründung gemäß § 3 (2) BauGB als Entwurf in der Zeit von ... bis ... öffentlich ausgelegt. Die Öffentlichkeit wurde an ... öffentlich bekanntgegeben. Bielefeld, Oberbürgermeister Schriftführer/h	Dieser Plan hat ausschließlich das Tunes und der Begründung gemäß § 3 (2) BauGB als Entwurf in der Zeit von ... bis ... öffentlich ausgelegt. Die Öffentlichkeit wurde an ... öffentlich bekanntgegeben. Bielefeld, Oberbürgermeister Schriftführer/h	Dieser Plan hat ausschließlich das Tunes und der Begründung gemäß § 3 (2) BauGB als Entwurf in der Zeit von ... bis ... öffentlich ausgelegt. Die Öffentlichkeit wurde an ... öffentlich bekanntgegeben. Bielefeld, Oberbürgermeister Schriftführer/h	Dieser Plan hat ausschließlich das Tunes und der Begründung gemäß § 3 (2) BauGB als Entwurf in der Zeit von ... bis ... öffentlich ausgelegt. Die Öffentlichkeit wurde an ... öffentlich bekanntgegeben. Bielefeld, Oberbürgermeister Schriftführer/h	Dieser Plan hat ausschließlich das Tunes und der Begründung gemäß § 3 (2) BauGB als Entwurf in der Zeit von ... bis ... öffentlich ausgelegt. Die Öffentlichkeit wurde an ... öffentlich bekanntgegeben. Bielefeld, Oberbürgermeister Schriftführer/h	Dieser Plan hat ausschließlich das Tunes und der Begründung gemäß § 3 (2) BauGB als Entwurf in der Zeit von ... bis ... öffentlich ausgelegt. Die Öffentlichkeit wurde an ... öffentlich bekanntgegeben. Bielefeld, Oberbürgermeister Schriftführer/h	Dieser Plan hat ausschließlich das Tunes und der Begründung gemäß § 3 (2) BauGB als Entwurf in der Zeit von ... bis ... öffentlich ausgelegt. Die Öffentlichkeit wurde an ... öffentlich bekanntgegeben. Bielefeld, Oberbürgermeister Schriftführer/h	Dieser Plan hat ausschließlich das Tunes und der Begründung gemäß § 3 (2) BauGB als Entwurf in der Zeit von ... bis ... öffentlich ausgelegt. Die Öffentlichkeit wurde an ... öffentlich bekanntgegeben. Bielefeld, Oberbürgermeister Schriftführer/h	Dieser Plan hat ausschließlich das Tunes und der Begründung gemäß § 3 (2) BauGB als Entwurf in der Zeit von ... bis ... öffentlich ausgelegt. Die Öffentlichkeit wurde an ... öffentlich bekanntgegeben. Bielefeld, Oberbürgermeister Schriftführer/h	Dieser Plan hat ausschließlich das Tunes und der Begründung gemäß § 3 (2) BauGB als Entwurf in der Zeit von ... bis ... öffentlich ausgelegt. Die Öffentlichkeit wurde an ... öffentlich bekanntgegeben. Bielefeld, Oberbürgermeister Schriftführer/h	Dieser Plan hat ausschließlich das Tunes und der Begründung gemäß § 3 (2) BauGB als Entwurf in der Zeit von ... bis ... öffentlich ausgelegt. Die Öffentlichkeit wurde an ... öffentlich bekanntgegeben. Bielefeld, Oberbürgermeister Schriftführer/h	Dieser Plan hat ausschließlich das Tunes und der Begründung gemäß § 3 (2) BauGB als Entwurf in der Zeit von ... bis ... öffentlich ausgelegt. Die Öffentlichkeit wurde an ... öffentlich bekanntgegeben. Bielefeld, Oberbürgermeister Schriftführer/h	Dieser Plan hat ausschließlich das Tunes und der Begründung gemäß § 3 (2) BauGB als Entwurf in der Zeit von ... bis ... öffentlich ausgelegt. Die Öffentlichkeit wurde an ... öffentlich bekanntgegeben. Bielefeld, Oberbürgermeister Schriftführer/h	Dieser Plan hat ausschließlich das Tunes und der Begründung gemäß § 3 (2) BauGB als Entwurf in der Zeit von ... bis ... öffentlich ausgelegt. Die Öffentlichkeit wurde an ... öffentlich bekanntgegeben. Bielefeld, Oberbürgermeister Schriftführer/h	Dieser Plan hat ausschließlich das Tunes und der Begründung gemäß § 3 (2) BauGB als Entwurf in der Zeit von ... bis ... öffentlich ausgelegt. Die Öffentlichkeit wurde an ... öffentlich bekanntgegeben. Bielefeld, Oberbürgermeister Schriftführer/h	Dieser Plan hat ausschließlich das Tunes und der Begründung gemäß § 3 (2) BauGB als Entwurf in der Zeit von ... bis ... öffentlich ausgelegt. Die Öffentlichkeit wurde an ... öffentlich bekanntgegeben. Bielefeld, Oberbürgermeister Schriftführer/h	Dieser Plan hat ausschließlich das Tunes und der Begründung gemäß § 3 (2) BauGB als Entwurf in der Zeit von ... bis ... öffentlich ausgelegt. Die Öffentlichkeit wurde an ... öffentlich bekanntgegeben. Bielefeld, Oberbürgermeister Schriftführer/h	Dieser Plan hat ausschließlich das Tunes und der Begründung gemäß § 3 (2) BauGB als Entwurf in der Zeit von ... bis ... öffentlich ausgelegt. Die Öffentlichkeit wurde an ... öffentlich bekanntgegeben. Bielefeld, Oberbürgermeister Schriftführer/h	Dieser Plan hat ausschließlich das Tunes und der Begründung gemäß § 3 (2) BauGB als Entwurf in der Zeit von ... bis ... öffentlich ausgelegt. Die Öffentlichkeit wurde an ... öffentlich bekanntgegeben. Bielefeld, Oberbürgermeister Schriftführer/h	Dieser Plan hat ausschließlich das Tunes und der Begründung gemäß § 3 (2) BauGB als Entwurf in der Zeit von ... bis ... öffentlich ausgelegt. Die Öffentlichkeit wurde an ... öffentlich bekanntgegeben. Bielefeld, Oberbürgermeister Schriftführer/h	Dieser Plan hat ausschließlich das Tunes und der Begründung gemäß § 3 (2) BauGB als Entwurf in der Zeit von ... bis ... öffentlich ausgelegt. Die Öffentlichkeit wurde an ... öffentlich bekanntgegeben. Bielefeld, Oberbürgermeister Schriftführer/h	Dieser Plan hat ausschließlich das Tunes und der Begründung gemäß § 3 (2) BauGB als Entwurf in der Zeit von ... bis ... öffentlich ausgelegt. Die Öffentlichkeit wurde an ... öffentlich bekanntgegeben. Bielefeld, Oberbürgermeister Schriftführer/h	Dieser Plan hat ausschließlich das Tunes und der Begründung gemäß § 3 (2) BauGB als Entwurf in der Zeit von ... bis ... öffentlich ausgelegt. Die Öffentlichkeit wurde an ... öffentlich bekanntgegeben. Bielefeld, Oberbürgermeister Schriftführer/h	Dieser Plan hat ausschließlich das Tunes und der Begründung gemäß § 3 (2) BauGB als Entwurf in der Zeit von ... bis ... öffentlich ausgelegt. Die Öffentlichkeit wurde an ... öffentlich bekanntgegeben. Bielefeld, Oberbürgermeister Schriftführer/h	Dieser Plan hat ausschließlich das Tunes und der Begründung gemäß § 3 (2) BauGB als Entwurf in der Zeit von ... bis ... öffentlich ausgelegt. Die Öffentlichkeit wurde an ... öffentlich bekanntgegeben. Bielefeld, Oberbürgermeister Schriftführer/h	Dieser Plan hat ausschließlich das Tunes und der Begründung gemäß § 3 (2) BauGB als Entwurf in der Zeit von ... bis ... öffentlich ausgelegt. Die Öffentlichkeit wurde an ... öffentlich bekanntgegeben. Bielefeld, Oberbürgermeister Schriftführer/h	Dieser Plan hat ausschließlich das Tunes und der Begründung gemäß § 3 (2) BauGB als Entwurf in der Zeit von ... bis ... öffentlich ausgelegt. Die Öffentlichkeit wurde an ... öffentlich bekanntgegeben. Bielefeld, Oberbürgermeister Schriftführer/h	Dieser Plan hat ausschließlich das Tunes und der Begründung gemäß § 3 (2) BauGB als Entwurf in der Zeit von ... bis ... öffentlich ausgelegt. Die Öffentlichkeit wurde an ... öffentlich bekanntgegeben. Bielefeld, Oberbürgermeister Schriftführer/h	Dieser Plan hat ausschließlich das Tunes und der Begründung gemäß § 3 (2) BauGB als Entwurf in der Zeit von ... bis ... öffentlich ausgelegt. Die Öffentlichkeit wurde an ... öffentlich bekanntgegeben. Bielefeld, Oberbürgermeister Schriftführer/h	Dieser Plan hat ausschließlich das Tunes und der Begründung gemäß § 3 (2) BauGB als Entwurf in der Zeit von ... bis ... öffentlich ausgelegt. Die Öffentlichkeit wurde an ... öffentlich bekanntgegeben. Bielefeld, Oberbürgermeister Schriftführer/h	Dieser Plan hat ausschließlich das Tunes und der Begründung gemäß § 3 (2) BauGB als Entwurf in der Zeit von ... bis ... öffentlich ausgelegt. Die Öffentlichkeit wurde an ... öffentlich bekanntgegeben. Bielefeld, Oberbürgermeister Schriftführer/h	Dieser Plan hat ausschließlich das Tunes und der Begründung gemäß § 3 (2) BauGB als Entwurf in der Zeit von ... bis ... öffentlich ausgelegt. Die Öffentlichkeit wurde an ... öffentlich bekanntgegeben. Bielefeld, Oberbürgermeister Schriftführer/h	Dieser Plan hat ausschließlich das Tunes und der Begründung gemäß § 3 (2) BauGB als Entwurf in der Zeit von ... bis ... öffentlich ausgelegt. Die Öffentlichkeit wurde an ... öffentlich bekanntgegeben. Bielefeld, Oberbürgermeister Schriftführer/h	Dieser Plan hat ausschließlich das Tunes und der Begründung gemäß § 3 (2) BauGB als Entwurf in der Zeit von ... bis ... öffentlich ausgelegt. Die Öffentlichkeit wurde an ... öffentlich bekanntgegeben. Bielefeld, Oberbürgermeister Schriftführer/h	Dieser Plan hat ausschließlich das Tunes und der Begründung gemäß § 3 (2) BauGB als Entwurf in der Zeit von ... bis ... öffentlich ausgelegt. Die Öffentlichkeit wurde an ... öffentlich bekanntgegeben. Bielefeld, Oberbürgermeister Schriftführer/h	Dieser Plan hat ausschließlich das Tunes und der Begründung gemäß § 3 (2) BauGB als Entwurf in der Zeit von ... bis ... öffentlich ausgelegt. Die Öffentlichkeit wurde an ... öffentlich bekanntgegeben. Bielefeld, Oberbürgermeister Schriftführer/h	Dieser Plan hat ausschließlich das Tunes und der Begründung gemäß § 3 (2) BauGB als Entwurf in der Zeit von ... bis ... öffentlich ausgelegt. Die Öffentlichkeit wurde an ... öffentlich bekanntgegeben. Bielefeld, Oberbürgermeister Schriftführer/h	Dieser Plan hat ausschließlich das Tunes und der Begründung gemäß § 3 (2) BauGB als Entwurf in der Zeit von ... bis ... öffentlich ausgelegt. Die Öffentlichkeit wurde an ... öffentlich bekanntgegeben. Bielefeld, Oberbürgermeister Schriftführer/h	Dieser Plan hat ausschließlich das Tunes und der Begründung gemäß § 3 (2) BauGB als Entwurf in der Zeit von ... bis ... öffentlich ausgelegt. Die Öffentlichkeit wurde an ... öffentlich bekanntgegeben. Bielefeld, Oberbürgermeister Schriftführer/h	Dieser Plan hat ausschließlich das Tunes und der Begründung gemäß § 3 (2) BauGB als Entwurf in der Zeit von ... bis ... öffentlich ausgelegt. Die Öffentlichkeit wurde an ... öffentlich bekanntgegeben. Bielefeld, Oberbürgermeister Schriftführer/h	Dieser Plan hat ausschließlich das Tunes und der Begründung gemäß § 3 (2) BauGB als Entwurf in der Zeit von ... bis ... öffentlich ausgelegt. Die Öffentlichkeit wurde an ... öffentlich bekanntgegeben. Bielefeld, Oberbürgermeister Schriftführer/h	Dieser Plan hat ausschließlich das Tunes und der Begründung gemäß § 3 (2) BauGB als Entwurf in der Zeit von ... bis ... öffentlich ausgelegt. Die Öffentlichkeit wurde an ... öffentlich bekanntgegeben. Bielefeld, Oberbürgermeister
---	---	--	---	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	---